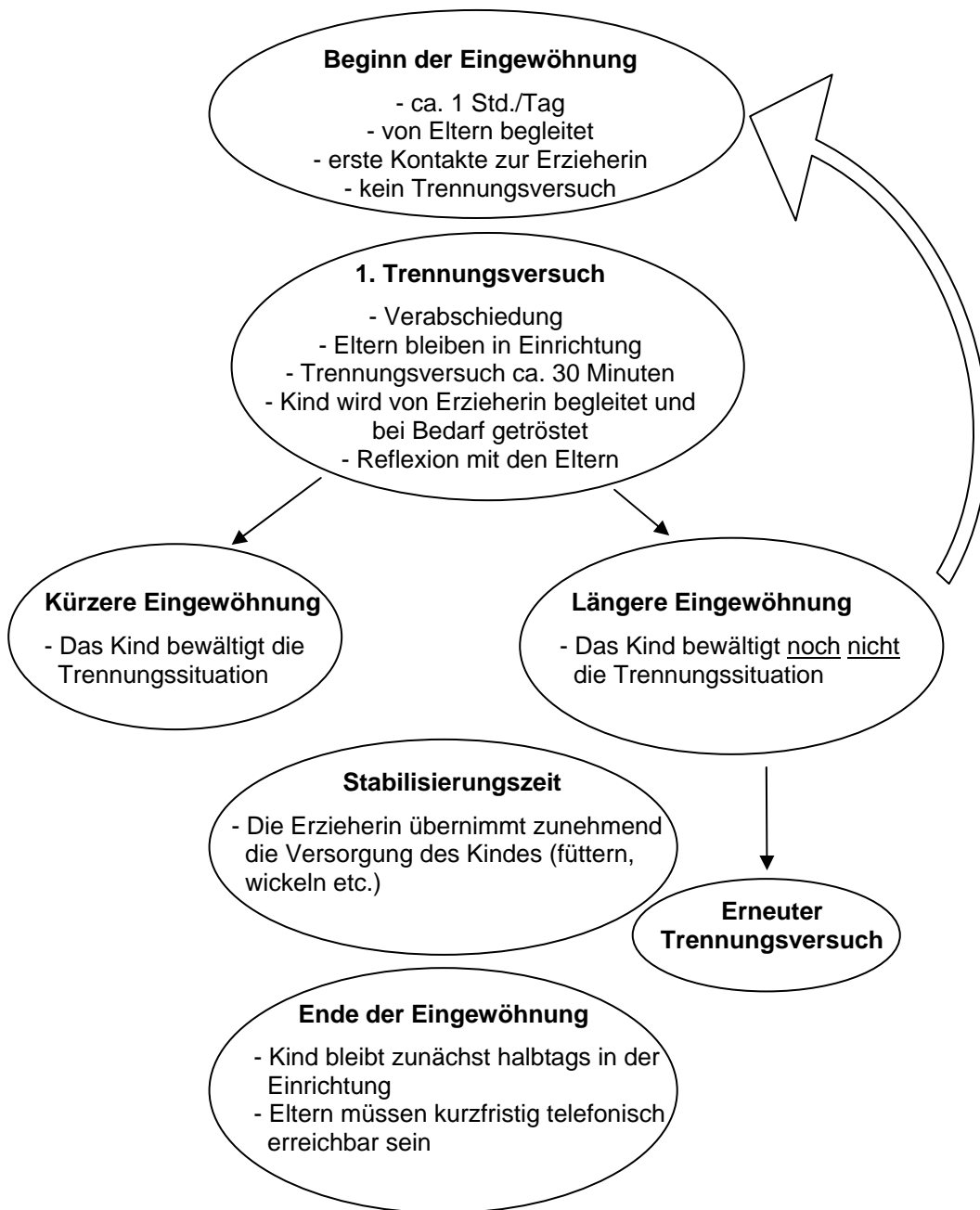


Berliner Eingewöhnungsmodell

Elterinfo





Da Kinder zunächst eine starke Beziehung zu den Personen ihrer engsten Umgebung – das sind in der Regel Mutter, Vater, Geschwister und Großeltern – aufbauen, ist die Gestaltung des Übergangs von der Familie in den Kindergarten entscheidend dafür, ob sich ein Kind gut eingewöhnen kann.

Wir gestalten die Eingewöhnungsphase daher nach dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“. Ziel ist ein guter Start für die Kinder und der Aufbau einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Eltern und ErzieherInnen.

Durch ihre Anwesenheit und Unterstützung in der ersten Zeit kann Ihr Kind mit der neuen Umgebung vertraut werden, eine Beziehung zur Erzieherin aufbauen und sich behutsam von Ihnen lösen. Ein wiederkehrender Tagesablauf gibt ihrem Kind weiteres Vertrauen und Sicherheit.

So erleichtern Sie Ihrem Kind die Eingewöhnung:

- In den ersten Tagen verbringen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind eine vereinbarte Zeit in unserer Einrichtung.
- Durch Ihre Anwesenheit sind Sie ein sicherer Hafen für Ihr Kind. Als „stiller Beobachter“ schenken Sie ihm Ihre uneingeschränkte Aufmerksamkeit.
- Nach und nach übergeben Sie Ihre Aufgaben (wickeln, füttern, anziehen ...) an die Erzieherin.
- Besonders wichtig ist, dass Sie getroffene Vereinbarungen (Bring- und Abholzeiten, telefonische Erreichbarkeit) einhalten, damit sich zum Wohle Ihres Kindes eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickeln kann.
- Für diese behutsame Eingewöhnungszeit sollten sie als Eltern genügend Zeit einplanen.